



zu Seite 33

Aufgabe 1: in Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien und Australien

Aufgabe 2: Feuchtsavanne – ein bis zwei Regenzeiten pro Jahr. Hier wachsen Bäume und über zwei Meter hohes Gras. Trockensavanne – Das Gras wird ein bis zwei Meter hoch, vereinzelt Bäume. Dornbuschsavanne – schütteres Gras, dornige Büsche.

Aufgabe 3: siehe S. 35

zu Seite 35

Aufgabe 1: Kakao, Vanille, Pfeffer

Aufgabe 2: Zuckerrohr: Südamerika, Nordamerika, Asien (auch Afrika, Australien);

Bananen: Südamerika, Nordamerika (eigentlich Mittelamerika), Asien;

Kaffee: Südamerika, Nordamerika (eigentlich Mittelamerika), Afrika, Asien.

Aufgabe 3: Kaffee: z.B. aus Brasilien (Südamerika), Vietnam, (Asien) Indonesien (Asien), Kolumbien (Südamerika), Äthiopien (Afrika), Guatemala (Mittelamerika);

Kakao: z.B. aus Indonesien (Asien), Ghana (Afrika), Nigeria (Afrika), Brasilien (Südamerika);

Pfeffer (nach FAO): z.B. aus Vietnam (Asien), Indonesien (Asien), Brasilien (Südamerika), Indien (Asien);

Vanille (nach FAO): z.B. aus Madagaskar (Afrika), Indonesien (Asien), China (Asien).

Aufgabe 4: siehe Seite 35

zu Seite 37

Aufgabe 1: Saat im Saatbeet, Umpflanzen der Setzlinge in das Hauptfeld, Flutung der Felder, Ernte, Dreschen.

Aufgabe 4: siehe Seite 35

zu Seite 39

Aufgabe 2: Seehöhe von Kolkata ist 6 m über dem Meeresspiegel; Jahres-Niederschlag: 1739 mm; mittlere Jahrestemperatur: 26,9 °C; am meisten regnet es im Juni.

Aufgabe 4: siehe Seite 35

TROPEN – wichtige Wörter erkennen

Arbeiten mit den Buchtexten – Individualisierung und Teamarbeit, Vorübung zum Erkennen von Schlüsselwörtern, aufmerksames Zuhören, genaues Lesen, Sicherung des Erlernten, Vorbereitung für individuelle Texte ins Heft ...

1) Die Kopiervorlagen werden verteilt, z.B. bei 24 Schülern in der Klasse 6 x Blatt A, 6 x Blatt B, 6 x Blatt C, 6 x Blatt D. Beim Verteilen kann man gleich pro Bank 2 gleiche Blätter austeilen, um unnötige Unruhe zu vermeiden. Für Aufgabe 6 und 7 können aus jeweils 4 Bänken rasch 2 Mischgruppen gebildet werden.

2) Einzelarbeit: Jeder nummeriert die Absätze des zur Kopiervorlage passenden Textes im Schülerband – von 1 ausgehend.

3) Einzelarbeit: Jeder markiert die Wörter und Wortgruppen (Schlüsselwörter) aus der Kopiervorlage im Arbeitsbuch – mit einem Textmarker oder einem gelben Filzstift.

4) Partnerarbeit: Partnerlesen des bearbeiteten Textes im Arbeitsbuch (im Flüsterton, jede/r liest etwa die Hälfte, der/die andere liest und hört mit).

5) Partnerarbeit: Ein Partner schließt das Arbeitsbuch und wiederholt den Inhalt des Textes mit eigenen Worten – Absatz für Absatz. Zur Unterstützung dienen die Wörterlisten zu den Absätzen (Kopiervorlage). Der andere Partner hält sein Arbeitsbuch offen, hört aufmerksam zu und ergänzt, wenn notwendig. Anschließend wird gewechselt.

Während der Zeit des Wartens, bis alle fertig sind, können die Suchbegriffe auf der Kopiervorlage mit Hilfe des Wörterbuchs schriftlich erklärt werden.

6) Gruppenarbeit zu viert (Mischgruppe mit A, B, C und D): Jede/r wiederholt seinen Text mit eigenen Worten – unterstützt mit den Wortlisten, die anderen hören zu.

7) Anschließend klebt Schüler A seine Kopiervorlage auf einen Blockzettel und diktiert B, C, und D seine Stichwörter, die ebenso auf einem Blockzettel mitschreiben. Darunter klebt dann Schüler B seine Kopiervorlage und diktiert den anderen seine Stichwörter usw.

Letzten Endes hat jede Schülerin und jeder Schüler eine Stichwort-Zusammenfassung des Kapitels Regenwald auf dem Blockzettel (= inhaltliche Unterstützung zur Gestaltung einer Doppelseite – siehe Arbeitsbuch Seite 30).

8) Eine oder mehrere zufällig ausgewählte Gruppen präsentieren zum Abschluss kurz die Texte vor der Klasse – mit der Stichwort-Zusammenfassung zur Unterstützung. A präsentiert Text B, B präsentiert Text C, C präsentiert Text D, D präsentiert Text A.